



Vorlage Nr. 23-O-26-0053

Tagesordnungspunkt 13

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kostheim am 13. September 2023

Verkehrssituation und Zustand der Kostheimer Landstraße (AUF)

Antrag der AUF-Fraktion:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten die Verkehrssituation in der Kostheimer Landstraße zu verbessern, insbesondere im Bereich der Brücke über die Eisenbahngleise.

Auf der Brücke zwischen dem Kreisverkehr beim Gückelsberg bzw. Linde-Viertel und der Klagenfurter Straße parken eine Vielzahl an Fahrzeugen am Straßenrand. Hierzu zählen vor allem größere Fahrzeuge wie LKW, gewerbliche Transporter, Kleinlaster, verschiedenste Anhänger, (Klein-)Busse etc. Diese Fahrzeuge verengen den Radweg, wenn sie mit einem oder mehreren Reifen auf dem Radweg parken.

Weiterhin ist die Fahrbahn- und Radwegmarkierung in manchen Abschnitten kaum oder gar nicht mehr erkennbar. Auch die Asphaltdecke ist in manchen Bereichen beschädigt.

Der Gehweg ist seit vielen Wochen an einer Stelle abgängig, was eine Gefahrenquelle darstellt. Zwar ist diese mit Warnbaken bestückt – jedoch wird hierdurch der Weg verengt und ist damit für Menschen mit Rollstühlen, Kinderwagen etc nur noch schwer passierbar. Ein Bild der Situation ist beigefügt.

Begründung:

Die Kostheimer Landstraße stellt für den Verkehr eine der wenigen Querungsmöglichkeiten über die Bahnstrecke dar. Dementsprechend hoch ist ihre Bedeutung für den Verkehr, insbesondere auch für Radfahrende und Fußgängerinnen und Fußgänger. In beide Fahrtrichtungen gibt es benutzungspflichtige Radwege, deren Markierung jedoch schon in die Jahre gekommen ist.

Dass PKW-Fahrende beim Überholen nicht immer den innerorts

vorgeschriebenen Mindestabstand von 1,5 m oder die Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h einhalten sorgt für zusätzliche Gefährdungen des Radverkehrs.



Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion:

Auf der Brücke zwischen dem Kreisverkehr beim Gückelsberg bzw. Linde-Viertel und der Klagenfurter Straße parken eine Vielzahl an Fahrzeugen am Straßenrand. Hierzu zählen vor allem größere Fahrzeuge wie LKW, gewerbliche Transporter, Kleinlaster, verschiedenste Anhänger, (Klein-)Busse etc. Diese Fahrzeuge verengen den Radweg, wenn sie mit einem oder mehreren Reifen auf dem Radweg parken. **Der Ortsbeirat bittet um vermehrte Kontrollen durch die Stadtpolizei.**

Beschluss Nr. 0131

1. Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion wird angenommen.
2. Der Antrag der AUF-Fraktion wird unter der vorgenannten Ergänzung angenommen.

+

+

Verteiler:

Dez. V

z. w. V.

Mück-Raab
stv. Vorsitzende